

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrei
Brohltal Herz Jesu

Ausgabe 06 / für die Zeit vom 28.09.2026 bis 23.11.2026



Burgbrohl - Kempenich - Königsfeld - Niederzissen - Oberzissen - Wassenach - Wehr - Weibern



Stola von Pfr. Markus Arndt

SEI MUTIG UND STARK

Jos 1,6

25. OKT.
2026

SONNTAG DER WELTMISSION

BLICKPUNKT MADAGASKAR

AUS IHRER HILFE WIRD NÄCHSTENLIEBE, DIE BLEIBT

In Madagaskar sind Gemeinden und Ordensgemeinschaften für viele Menschen ein Anker der Hoffnung. Wenn Zyklone Häuser zerstören und Familien vor dem Neuanfang stehen, wenn Mütter mit ihren Kindern vor Dürre und Hunger fliehen oder medizinische Hilfe unerreichbar bleibt, sind sie oft die erste und verlässlichste Unterstützung. So entsteht Nächstenliebe, die bleibt – weit über den Moment der Hilfe hinaus.

Der Sonntag der Weltmission verbindet Christinnen und Christen weltweit. Er macht sichtbar, wie aus gelebter Solidarität konkrete Hilfe wird.

Als internationales katholisches Hilfswerk unterstützt missio die Kirche vor Ort. Im Netzwerk der Päpstlichen Missionswerke

stärken wir mit dem Sonntag der Weltmission Gemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Initiativen in Madagaskar und in den ärmsten Diözesen weltweit.

Machen Sie mit. Jede Spende zählt.

**HIER
DIREKT
ONLINE
SPENDEN.**



Danke.

missio
glauben. leben. geben.

Spendenkonto: IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22 www.missio-hilft.de/spenden

800 Jahre Tod des hl. Franziskus von Assisi

Am Abend des 3. Oktobers 1226 starb an der kleinen Kapelle der hl. Maria zu den Engeln (Portiuncula) in Tal von Assisi der heilige Franziskus. Nachdem er mit seinem Leben dem armen Christus arm nachfolgen wollte, sollte ein letztes Zeichen seiner Armut sein, dass er nackt auf die Erde gelegt werde, um dem „Bruder Tod“ - wie er es im Sonnengesang beschrieben hatte - zu begegnen. Die Brüder versammelten sich um ihn, der an seiner Lieblingskapelle, die auch gleichzeitig die Kapelle war, bei dem er sein Berufungserlebnis hatte, nun seinen Tod erwartete. Viele Menschen kamen von nah und fern, um ihn zu verabschieden.

Wer war dieser Franziskus? Aufgewachsen in Assisi als Sohn reicher Kaufleute wollte er zunächst Ritter werden - damals ein besonderes Ideal. Aber es kamen ihm Zweifel und er kehrt zurück. Nachdem er in Gefangenschaft in der Nachbarstadt Perugia war, sucht er verzweifelt seinen Weg des Lebens. Nach einigen Jahren hört er das Evangelium: Bau mein Haus wieder auf. Er nimmt es wörtlich und verkauft kostbare Stoffe seines Vaters, um die Baumaterialien zu begleichen. So entsteht die kleine Kapelle S. Damiano. Der Vater ist äußerst erbost über diese Tat. Natürlich soll sein Sohn zeigen, dass sie wohlhabend sind; er darf viele Feste ausrichten, aber für den Wiederaufbau einer Kapelle ist das seines Erachtens Geldverschwendung. Später hört Franziskus die Aussendungsrede in der Portiuncula-Kapelle. Dies ist für ihn ein Schlüssel-erlebnis. Nun weiß er um seinen Weg. Er gibt vor dem Bischof seinem Vater die Kleider zurück und will nun nur noch Gott als Vater ansprechen. Hilflöse und Aussätzige sind nun seine ersten Ansprechpersonen. Aus dem gefeierten reichen Kaufmannssohn ist nun ein freiwilliger Bettler um Christi Willen geworden.

Dies spricht auch andere an. In der aufkommenden Geldwirtschaft ist dies ein Gegenmodell. So wächst eine zunächst kleine Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Später wird diese Gemeinschaft vom Papst bestätigt, d. h. sie dürfen so leben. Franziskus zieht durch das Land und behandelt alle, Geschöpfe, Natur und Mitmenschen als ein Abbild Gottes - ehrfürchtig und achtsam. Radikal lebt er seine Christusnachfolge, die andere anspricht oder auch in Frage stellt. Viele Legenden und Erzählungen belegen dies. Nach vielen Krankheiten - da er sich nicht schonte - kehrt er vor die Tore Assisis nach S. Damiano zurück. Hier schreibt er den Sonnengesang und lobt Gott für seine Schöpfung bis hin zu seinem „Bruder Tod“. So begeht die franziskanische Familie dieses Jahr ein besonderes Jubiläum.

Da ich selbst dieser spirituellen Gemeinschaft angehöre, wird am Sonntag, 4. Oktober um 11 Uhr, die hl. Messe in Niederzissen in diesem Sinn besonders gestaltet werden.

So grüße ich Sie franziskanisch mit „pax et bonum - Frieden und Heil“

Markus Arndt

Unsere Gottesdienste

Donnerstag 01.10.

Schalkenbach	18:00	Hl. Remigus (Bischof von Reimes) Rosenkranzandacht
Schalkenbach	18:30	hl. Messe Edmund u. Hedwig Ackermann u. Verwandte # Ehel. Stefan u. Gerta Engel
Weiler	18:30	Rosenkranzandacht

Freitag 02.10.

Königsfeld	18:00	Heilige Schutzengel Eucharistische Anbetung
Burgbrohl	18:30	hl. Messe zum Herz-Jesu Freitag mit sakramentalem Segen

27. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Bolivienpartnerschaft
--

Samstag 03.10.

Königsfeld	17:00	hl. Messe <i>zum Erntedankfest</i> 6-Wochenamt f. Erich Michels # Johann u. Gerda Boley # Alois Zepp (v. d. Nachbarschaft) # Fam. Kreyer-Jansen # Fam. Peter u. Gertrud Zipp u. verst. Kinder, Ehel. Peter u. Brunhilde Zipp geb. Stegmann u. Fam. Görres u. Stegmann # Schwester Manuelis Schuch u. Franz Josef Kremer # Gabriel u. Elisabeth Schick, geb. Michels, Gerta u. Hermann-Josef Schick u. Eltern # Heinrich u. Sybilla Daum # Helga Nett, Franziska, Peter u. Walter Kreyer # Johann u. Therese Michels # Herbert Ossowski u. Fam. Kurth-Ossowski # Marianne Michels (v. d. Nachbarschaft) # Maria Möhren, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister # LuV d. Fam. Groß-Wichterich
Weiler	18:30	Wort-Gottes-Feier Hans-Josef Leiß u. Tochter Petra Leiß

Sonntag 04.10.

Oberzissen	09:30	hl. Messe <i>zum Erntedankfest</i> Fam. Meid-Breuer-Schmitt # Ewald Dahm u. luv Angeh. # Ehel. Heinrich u. Christine Reuter u. Hans Josef Felten # Hans Schmitt, Eltern u.
------------	-------	---

		Christine Horn # Reinhold Groß u. Maria u. Jakob Maur # für die Armen Seelen # zu Ehren der Gottesmutter in den Anliegen aller, die nach Wollscheid gepilgert wären # Gertrud Hans # LuV d. Fam. Meier-Juchemich
Wassenach	09:30	hl. Messe <i>zum Erntedankfest zur Kirmes und Erntedankfest</i> ; 1. Jgd. f. Martha Leinz # 1. Jgd. f. Eberhard Röhrig # Eberhard Schmidt u. LuV d. Fam Schmidt-Schlich # Ferdinand Künster # Ludwig Thünker u. LuV d. Fam. Thünker-Schlich # Peter u. Anna Breuch # Stiftsmesse f. Ehel. Josef u. Anna Stommel # Eberhard Schlich (Jgd) u. LuV d. Fam. Schmidt u. Schlich
Niederzissen	11:00	hl. Messe <i>zum Erntedankfest mit besonderem Gedenken an den 800. Todestag des hl. Franziskus von Assisi</i> ; Arnold, Barbara u. Hermann Josef Wagner u. Jüpp Adams # Josef Fuchs, LuV d. Fam. Fuchs- Hansen # LuV d. Fam. Jeub-Perwaß
Schalkenbach/ Kapelle Maisbüsch	15:00	Andacht zum Beginn des Rosenkranzmonats; bei Regen fällt die Andacht aus
<u>Dienstag 06.10.</u>		Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis
Rodder	18:30	hl. Messe
<u>Mittwoch 07.10.</u>		Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
Burgbrohl/Klinik	16:00	hl. Messe
Galenberg	18:30	hl. Messe
<u>Donnerstag 08.10.</u>		Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
Kempenich	09:00	Krankenkommunion
Dedenbach	18:30	hl. Messe Doris u. Oskar Kiwitt u. luv Angeh. # LuV d. Fam. Michel u. Antonia Breuer, LuV d. Fam. Josef u. Elfriede Michels # Fam. Knauff, Dietrich, Kullmann, Schuck, Elbert, Siegler u. Florian # Heinz Friedsam u. Ehel. Georg u. Maria Breuer # LuV d. Fam. Alois Meier, Lothar Schmitt # LuV d. Fam. Buchbinder-Wilden # LuV d. Fam. Wichterich-Kluth # Ehel. Hermann u. Mathilde Breuer u. luv Angeh. # LuV d. Fam.

Schmitz, Ehel. Josef u. Maria Adams, zu Ehren d.
hl. Mutter Gottes # Rosa Breuer

Weiler

18:30 Rosenkranzandacht

Freitag 09.10.

Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

Dedenbach

18:00 Mitsingkonzert der Band JoRoNi

Königsfeld

18:30 Rosenkranzandacht

Wassenach

18:30 Rosenkranzandacht

Samstag 10.10.

Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

Oberzissen

11:00 Trauung v. Hermann-Josef Pies u. Brigitte
Antonia Schmitt

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 10.10.

Kempenich

17:00 hl. Messe **Kollekte:** *für das Kirchendach*
1. Jgd. f. Oswald Schüller # 1. Jgd. f. Eugen
Martin # LuV d. Fam. Lohmeier-Degen # Peter
Witz # Josef, Leokadia u. Jan Chlopecki # Jan
Bogun # Walter Nett (Jgd) # Ehel. Ilse u. Lothar
Schmitt # Rudi Bell u. LuV d. Fam. Bell-Baltes #
für einen schwer Kranken # Therese Schumann
Helga u. Franz-Josef Schlich, Agnes Bläser #
Heribert u. Hermine Krupp, Birgit u. René Krupp
Erich, Gretel u. Peter Wagner, Maria Durben #
Heinrich Schneider, Ehel. Hermann u. Apollonia
Schneider, Ehel. Josef u. Agnes Krupp # Peter
u. Agnes Nohles geb. Rausch

Glees

18:30 hl. Messe
6-Wochenamt f. Marlene Nuppeney # Erwin,
Frank u. Maria Sattler # Hubert u. Anna Schaup,
Ewald Brodner u. luv Angehörige

Nicht nur an Weihnachtstagen

Ältere Menschen, die niemanden haben der sie an Weihnachten zu den
Gottesdiensten fährt, kann sich gerne im Pfarrbüro melden. Wir werden
versuchen Lösungen zu finden.

Sonntag 11.10.

Oberzissen	09:30	Wort-Gottes-Feier, Walter u. Margarete Henseler, LuV d. Fam Henseler-Becker
Kempenich/Pfarrh.	11:00	Ökum. Andacht, gestaltet v. ökum. Arbeitskreis
Niederzissen	11:00	hl. Messe Kollekte: <i>Silb. Sonntag: für die Pfarrkirche</i> 1. Jgd. f. Angela Sendler # Willi u. Therese Gleys
Wassenach	11:00	Wort-Gottes-Feier
Oberzissen	14:30	Taufe

Dienstag 13.10.

Spessart	18:00	hl. Messe; Ehel. August u. Margarethe Schneider # Erwin Orth u. LuV d. Fam. Orth-Kittel
----------	-------	---

Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis**Mittwoch 14.10.**

N'zissen/Villa	10:30	hl. Messe
Brenk	18:30	hl. Messe

Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis**Donnerstag 15.10.**

		Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582)
Hausten	18:00	hl. Messe; 1. Jgd. f. Peter Theisen # zu Ehren d. hl. Rita # Eugenie Mathea # Ehel. Albert u. Johanna Klapperich # Ehel. Mathilde u. Hermann Buhr # für Kranke # für Verstorbene # in persönlichen Anliegen
Weiler	18:30	Rosenkranzandacht

Freitag 16.10.

Königsfeld	18:30	Rosenkranzandacht
------------	-------	-------------------

Freitag der 28. Woche im Jahreskreis**29. Sonntag im Jahreskreis****Samstag 17.10.**

Burgbrohl	17:00	hl. Messe Kollekte: <i>für die Liedanzeigetafel</i> Gerhard Bous # Bernd Gehringer # Thea u. Josef Walsdorf # Katharina, Paul u. Erwin Sieglöhr
Wehr	18:30	hl. Messe; LuV d. Fam. Pütz-Wörsdorfer # Heinz Bockshecker # Ehel. Alfons u. Katharina Genn, Norbert Genn u. zum Hl. Judas Thaddäus # Stiftsmesse f. Geschw. Anna u. Mathilde König

Sonntag 18.10.

Weibern

09:30 hl. Messe unter dem Motto: "Wer singt, betet doppelt" *Das Singen gehört zum Gottesdienst einfach dazu und macht außerdem Spaß. Wir wollen heute die Schönheit unserer Kirchenlieder einmal besonders zur Geltung bringen und den Organisten ausnahmsweise ausschlafen lassen. Wir als Gemeinde singen zusammen alte und neue Kirchenlieder, die jeder kennt. Seid dabei und singt mit!*

Hedwig Schäfer # Elisabeth u. Erwin Bouhs # Hedwig u. Franz Klein u. Fam Klein-Thiel # Ehel. Klaus u. Hilde Berger # Manfred Bell

Hain

09:30 hl. Messe *anl. des Patronatsfestes anschl. Kranz-*
niederlegung

Herbert Schütz u. Verst. d. Fam. Mannebach

Königsfeld

11:00 Wort-Gottes-Feier

Niederzissen

11:00 Wort-Gottes-Feier

Stiftsmesse Ehel. Karl u. Maria Schmitz, LuV d. Fam. Schmitz-Fuchshofen-Börder

Weibern

17:00 Rosenkranzandacht

Montag 19.10.Königsfeld/
Pfarrheim**Montag der 29. Woche im Jahreskreis**

16:30 Großgruppentreffen d. Kommunionkinder
Pfarrbezirk Königsfeld

Dienstag 20.10.

Engeln

18:00 hl. Messe

Wollscheid

18:30 hl. Messe

für alle Verstorbenen an die niemand mehr denkt
Ehel. Heinrich u. Christine Reuter u. Hans Josef Felten # Hans Schmitt, Eltern u. Christine Horn u. Walter Breuer # Martin Krupp # LuV d. Fam. Groß-Breuer-Schneider # Verst. d. Fam. Nohles-Schneider # Norbert Nohles

Mittwoch 21.10.

Kempenich

10:30 hl. Messe in der Marienburg

Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis**Donnerstag 22.10.**

Weiler

18:30 Rosenkranzandacht

Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

Freitag 23.10.

Oberzissen
Königsfeld
Wassenach

Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

17:00 Rosenkranzandacht
18:30 Rosenkranzandacht
18:30 Rosenkranzandacht

Samstag 24.10.

Oberdürenbach
Königsseehalle

Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

16:00 VDK-Messe in der Königssee Halle

30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)
Samstag 24.10.

Königsfeld

17:00 hl. Messe; Gabriel u. Elisabeth Schick, geb. Michels, Gerta u. Hermann Josef Schick u. Eltern # Alois Zepp (v. d. Nachbarschaft) # Dieter Schmitz, luv Angeh. u. zu Ehren der Mutter Gottes # Ehel. Michael u. Maria Kurth u. luv Angeh. # Ehel. Christel u. Hubert Stockhausen u. luv Angeh. # nach Meinung # f. d. Armen Seelen # Luv Freunde, Bekannte u. Verwandte d. Fam. Sebald, Dippner, Wimmer u. Schwingenschlögl # Hildegard u. Willi Kasper # Ehel. Hedwig u. Peter Harz # Josef Schick # Ehel. Albert u. Elisabeth Breuer, Eltern u. Geschwister # Maria Möhren, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister # Ehel. Ewald u. Hildegard Schmitt, Eltern u. Geschwister # Stiftsmesse nach Meinung alter Landstifter # Stiftsmesse f. Hermann Noner

Wassenach

18:30 hl. Messe; Anna u. Ferdinand Breuch # Maria u. Anton Schlemmer # Agnes u. Johann Rörig # Ferdinand Künster # Stiftsmesse f. Ehel. Josef u. Erna Seimetz

Sonntag 25.10.

Oberzissen

09:30 hl. Messe; Zur Immerwährenden Hilfe # LuV d. Fam. Lenz-Friedsam-Scheuer-Kreuzwald # LuV d. Fam. Heider-Korbel u. Christa Reinwein # Ehel. Heinrich u. Christine Reuter u. Hans Josef Felten # Hans Schmitt, Eltern u. Christine Horn # für die Armen Seelen # Gertrud u. Anton Breuer u. Friedhelm Vogel

Niederzissen	11:00	hl. Messe <i>mit Kinderkirche</i> Barbara u. Arnold Wagner u Sohn Hermann-Josef # Irmgard u. Hans Orth # Jüpp Adams
Niederzissen	14:30	Taufe des Kindes Viktoria Elisabeth Wagner
<u>Montag 26.10.</u>		Montag der 30. Woche im Jahreskreis
Niederdürenbach	18:30	hl. Messe
<u>Dienstag 27.10.</u>		Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
Schelborn	18:30	hl. Messe LuV d. Fam Groß-Breuer-Schneider # Peter u. Regina Maur
<u>Mittwoch 28.10.</u>		Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel
N'zissen/Villa	10:30	Wort-Gottes-Feier
Pfarrheim	16:00	Großgruppentreffen der Kommunionkinder Pfarrbezirk Wassenach
Wassenach		
Niederzissen/ Pfarrheim	19:30	Katechetenabend
<u>Donnerstag 29.10.</u>		Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
Oberzissen/ Alte Schule	16:00	Großgruppentreffen der Kommunionkinder Pfarrbezirk Oberzissen
Schalkenbach	18:00	Rosenkranzandacht
Schalkenbach	18:30	hl. Messe; Helmut Groß # Edmund u. Hedwig Ackermann u. Verwandte # Maria Meier u. luv Angeh. # Ehel. Stefan u. Gerta Engel, Josef u. Katharina Müller u. Tochter Luise
Weiler	18:30	Rosenkranzandacht
<u>Freitag 30.10.</u>		Freitag der 30. Woche im Jahreskreis
Wassenach	18:30	Andacht
<u>Samstag 31.10.</u>		Samstag der 30. Woche im Jahreskreis
Friedhof/Oberzissen	16:00	Wortgottesdienst anschl. Gräbersegnung
Friedhof/Schelborn	16:00	Wortgottesdienst anschl. Gräbersegnung
Wassenach	16:00	Wortgottesdienst anschl. Gräbersegnung

Segenslichter

In den Kirchen sind ab dem ersten Adventswochenende wieder gesegnete Glaswindlichter zum Preis von 1,50 €/St. erhältlich

Allerheiligen

Samstag 31.10.

Friedhof/Weiler	16:30	Gräbersegnung
Kempenich/Friedh.	16:30	Gräbersegnung
Kempenich	17:00	hl. Messe
Weiler	17:00	hl. Messe

Sonntag 01.11.

Königsfeld	09:30	hl. Messe, <i>anschl. Gräbersegnung</i> Kollekte: <i>für die Restaurierung der Orgel</i>
Glees	11:00	hl. Messe mit Abt Mauritius Wilde, OSB , <i>anschl. Gräbersegnung</i>
Niederzissen	11:00	hl. Messe <i>anschl. Gräbersegnung</i>
Brenk/Friedhof	15:00	Wortgottesdienst <i>anschl. Gräbersegnung</i>
Wehr/Friedhof	15:00	Wortgottesdienst <i>anschl. Gräbersegnung</i>
Weibern/Friedhof	15:00	Wortgottesdienst <i>anschl. Gräbersegnung</i>
Burgbrohl/Friedhof	16:00	Wortgottesdienst <i>anschl. Gräbersegnung</i>

Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

Montag 02.11.

Weibern	15:00	Wortgottesdienst im Elisabeth-Haus
Weibern	18:00	hl. Messe
Wassenach	18:00	hl. Messe

Dienstag 03.11.

Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

Hohenleimbach	18:00	hl. Messe; Rosi Schmitt u. Josef u. Maria Müller
Rodder	18:30	hl. Messe; Reinhold Schröder

Mittwoch 04.11.

Hl. Karl Borromäus, Bischof (1584)

Wehr	17:00	Rosenkranzandacht
Galenberg	18:30	hl. Messe

Drei Totenschädel

Drei Totenschädel – sieh sie an: War einer König, Bauer, Bettelmann? Wer war Mann und wer war Frau, wer war dumm und wer war schlau?

Wer war groß und wer war klein, wer befreundet, wer allein? Wer war schwarz und wer war weiß, wer ein Jüngling, wer ein Greis?

Geld und Ruhm, Erfolg und Glück – nichts davon bleibt dir zurück. Magst du arm sein oder reich: Schau, im Tod sind alle gleich!

Donnerstag 05.11.

Kempenich	09:00	Krankenkommunion
Burgbrohl/Klinik	16:00	Wort-Gottes-Feier
Dedenbach	18:30	hl. Messe; Doris u. Oskar Kiwitt u. luv Angeh. # LuV d. Fam. Michel u. Antonia Breuer, LuV d. Fam. Josef u. Elfriede Michels # Fam. Knauff, Dietrich, Kullmann, Schuck, Elbert, Siegler u. Florian # LuV. d. Fam. Schmitz, Ehel. Josef u. Maria Adams, zu Ehren d. hl. Mutter Gottes # Heinrich u. Rosa Breuer # LuV d. Fam. Buchbinder-Wilden
Weiler	18:30	Andacht

Freitag 06.11.

Wehr	17:00	Rosenkranzandacht
Kempenich	17:30	Wortgottesdienst <i>zu St. Martin mitgestaltet von den Kindern der Grundschule, anschl. Martinsumzug</i>
Glees	17:30	Wortgottesdienst <i>mitgestaltet von der Kita St. Martin, anschl. Martinsumzug</i>
Königsfeld	18:00	Eucharistische Anbetung
Oberzissen	18:30	hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit sakramentalem Segen; LuV d. Fam. Hilger-Mauer-Pickenhahn # Hans Josef Felten u. Walter Breuer # Hans Schmitt, Eltern u. Christine Horn

32. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien
Samstag 07.11.

Burgbrohl	17:00	hl. Messe; Schwester Manuelis Schuch u. Franz-Josef Kremer # Benno Hoß # Pfr. Peter Bollig # LuV d. Fam. Rick-Solbach # Heinz Daum, Georg u. Elisabeth Berresheim u. verst. Kinder Walter u. Herbert # Hermann u. Irmgard Degen, verst. Kinder Arno, Maria u. Eva u. Elfriede Heyer
Wehr	18:30	hl. Messe <i>zum Achtsamkeitssonntag</i> 6-Wochenamt f. Lidwina Ritzdorf # 1. Jgd. f. Alfons Gerhartz # Josef Gerhartz, Ehel. Werner u. Ottilia Gerhartz # Ehel. Severin u. Anna Degen, Marliese u. Alois Jeub

Sonntag 08.11.

Weibern

09:30 Familiengottesdienst und *Vorstellung der Kommunionkinder aus Weibern*; 1. Jgd. f. Adalbert Krämer, Irmgard Krämer (Jgd.) # Alwin Klein u. Fam. # Fam. Krämer-Radermacher, Herbert Radermacher, Hans Georg Schlich, Josef u. Agnes Radermacher, Leo Krämer, Lothar Krämer, Leonhard u. Rosa Krämer, Erwin Schlich # Fam. Schüller-Hühmann # Franz Josef Schäfer (Jgd.) # für verst. der Arnsteiner Patres # Fam. Schäfer-Johanns

Hannebach

09:30 hl. Messe *zur Kirmes mitgestaltet vom MGV* Franz-Josef, Magdalena u. Barbara Nohles, Matthias u. Maria Hillger # Ehel. Ludwig und Johanna Bläser u. verst. Angehörige

Kirchenscheune/
Kempenich

11:00 Ökum. Andacht, gestaltet v. ökum. Arbeitskreis

Niederzissen

11:00 hl. Messe *zu St. Martin, mitgestaltet von der Kita Arche Noah*; LuV d. Fam. Daniela, Richard u. Dagmar Schaup

Dienstag 10.11.

Weiler

Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (461)
17:30 Wortgottesdienst *zu St. Martin, mitgestaltet von den Kindergärten Morgenland und Regenbogen, anschl. Martinsumzug*

Spessart

18:00 hl. Messe; Walter u. Maria Bläser u. luv Angeh. # Josef u. Margarete Schmitz # Heinrich Schneider, Ehel. Hermann u. Apollonia Schneider, Ehel. Josef u. Agnes Krupp

Mittwoch 11.11.

N'zissen/Villa

10:30 hl. Messe

Wehr

17:00 Rosenkranzandacht

Wassenach

17:30 Wortgottesdienst *zu St. Martin anschl. St. Martinsumzug*

Brenk

18:30 hl. Messe; LuV d. Fam. Michael Oligschläger u. Marlene Oligschläger

Donnerstag 12.11.

Hausten	18:00	hl. Messe; Katharina Thelen # Albert u. Johanna Klapperich u. verst. Angeh. # Ehel. Paul u. Walburga Kaul # in persönlichen Anliegen
Hain	18:30	hl. Messe; LuV d. Fam. Mannebach-Schütz
Weiler	18:30	Andacht

Freitag 13.11.**Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**

Wehr	17:00	Rosenkranzandacht
Oberzissen	17:30	Wortgottesdienst <i>zu St. Martin mitgest. vom Kindergarten anschl. Martinsumzug</i>
Wassenach	18:30	Andacht

**33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Bonifatiuswerk
(Diasporasonntag)**
Samstag 14.11.

Königsfeld	17:00	hl. Messe; Helmut Groß # Gabriel u. Elisabeth Schick, geb. Michels, Gerta u. Hermann-Josef Schick u. Eltern # Heinz Friedsam u. Ehel. Georg u. Maria Breuer # Alois Zepp (v. d. Nachbarschaft) # Ehel. Christel u. Hubert Stockhausen u. Ehel. Mathilde u. Hubert Löbler # Gertrud u. Toni Schick # LuV d. Fam. Groß-Wichterich # Maria Möhren, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister # Stiftsmesse f. Ehel. Maria Elisabeth u. Willi Faßbender
Wassenach	18:00	Ansprache am Kriegerdenkmal anschl.
Wassenach	18:30	hl. Messe; Bruno Kohns, Katharina Kohns u. Ehel. Stefanie u. Martin Krupp # Stiftsmesse f. Josef Seimetz # Horst Wilms (Jgd.) u. Milan Aretz
Weiler	18:30	Wort-Gottes-Feier

Sonntag 15.11.

Oberzissen	09:30	hl. Messe; Zu Ehren der Gottesmutter in den Anliegen aller, die nach Wollscheid gepilgert wären # Elsa u. Hermann Hilger # Fam. Meid-Breuer-Schmitt # Markus Kather u. Großeltern # LuV d. Fam. Heider-Korbel # Reinhold Groß u. Maria u. Jakob Maur
------------	-------	--

Niederzissen 11:00 hl. Messe
Fam. Schmitz-Rübenach # Josef Zimmermann,
Ehel. Adolf u. Philomena Schumacher u. Sohn
Albert, luv Angeh. # Karl u. Agnes Krahforst u.
Enkel Kai

Niederzissen 14:30 Taufe *mitgestaltet von der Kita Niederzissen*

Dienstag 17.11.

Engeln

Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis

18:00 hl. Messe
Alois Thelen

Mittwoch 18.11.

Weibern

Kempenich

Wehr

Weiler

Weiler

Weiler

Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

10:30 hl. Messe im Seniorenzentrum Elisabeth-Haus
15:00 Wort-Gottes-Feier in der Marienburg
17:00 Rosenkranzandacht
17:00 allgem. Betstunde am früheren Tag des Ewigen
Gebetes, anschl. stille Anbetung
17:30 stille Anbetung
18:30 Andacht mit Te Deum

Donnerstag 19.11.

Oberdürenbach

Weiler

Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin (1231)

18:30 hl. Messe
LuV d. Fam. Adam-Reuter, in bes. Anliegen #
Gertrud u. Berthold Beissel, LuV d. Fam. Weis-
Engbert # LuV d. Fam. Friedsam-Weidenbach #
Josef Reuter, Eltern, Schwiegereltern u. Ingo Jahn
Ehel. Matthias u. Maria Hillger u. Sohn Alois,
Werner Börder, Ehel. Josef u. Apollonia Börder
18:30 Andacht

Freitag 20.11.

Wehr

Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

17:00 Rosenkranzandacht

Christkönigssonntag

Samstag 21.11.

Kempenich

17:00 hl. Messe *mit Vorstellung der Kommunionkinder aus
Kempenich* **Kollekte:** *für das Kirchendach*
Ehel. Edmund u. Elisabeth Adams u. LuV
Angeh. # Walter Nett # Erwin Orth, Eltern u.

Schwiegereltern # Georg u. Paula Seifert, Katharina Nohles # Josef Benner (v. d. Alten Herren) # Ferdi Caspers u. Winfried Schmitz (v. d. Daller Spatzen) # LuV d. Fam. Herbert Bläser, Eltern, Schwiegereltern, Geschwister, Schwägerinnen und Schwäger

Glees

18:30 hl. Messe

Reiner Brenk u. Sohn Christoph, LuV d. Fam. Brenk-Ackermann # Albert u. Lothar Hürter # Walter, Luise u. Hermann Becker u. luv Angeh. # Emilie Oessenich u. Mathilde Breuer u. LuV. Angeh. # nach Meinung # f. d. Armen Seelen # LuV Freunde, Bekannte u. Verwandte d. Fam. Sebold, Wimmer u. Schwingenschlögl

Weiler

18:30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 22.11.

Oberzissen

09:30 Wort-Gottes-Feier

Niederzissen

11:00 hl. Messe

Kollekte: *Silb. Sonntag: für die Pfarrkirche*

Gottesdienste Abteikirche Maria Laach

Sonn- und Feiertage:

5.30 Morgenhore
7.15 Messfeier
9.00 Konventamt
11.00 hl. Messe
17.30 Vesper
19.45 Komplet



Montag bis Samstag

5.30 Morgenhore
7.30 Konventamt
11.45 Tageshore
17.30 Vesper
19.45 Komplet

14.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
von montags bis samstags

Taufen in der Pfarrei Brohltal Herz Jesu im September 2026

In der Pfarrei Brohltal Herz Jesu fanden im September folgende Taufen statt:

Wassenach: 3 Taufen

Hain: 2 Taufen

Ausleihzeiten der Katholischen öffentlichen Büchereien

Niederzissen:

mittwochs 16.00-19.00 Uhr / sonntags 10.00-12.00 Uhr

Gerne können Sie vorab in unserem Online-Katalog stöbern

unter: www.BibKat.de/KoeB-Niederzissen. Für die Freischaltung Ihres Leserkontos sprechen Sie uns gerne bei Ihrem nächsten Besuch in der Bücherei an.

Oberzissen: montags von 17.00 - 19.00 Uhr, Tel. 02636/80550

Königsfeld: mittwochs 16.30-18.00 Uhr

Wassenach: donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Weihnachtliche Buchausstellung der Katholischen Bücherei Niederzissen



In diesem Jahr findet am 07./08.11.2026 wieder unsere Buchausstellung im Pfarrheim Niederzissen statt.

Öffnungszeiten: Samstag, 13.00 Uhr - 17.00 Uhr / Sonntag 10.00 Uhr - 17.00 Uhr; Sie sind herzlich eingeladen, in unserem reichhaltigen Angebot an Büchern, Kalendern und Dekorationsartikeln zu stöbern.

Die ausgestellten Artikel können zum Kauf bestellt werden. Wir freuen uns über Kuchenspenden für unsere Cafeteria - wer uns unterstützen möchte, darf sich gerne in der Bücherei melden (Tel: 02636-800119, mittwochs 16-19 Uhr, sonntags 10-12 Uhr). Das Team der Bücherei freut sich, Sie auf der Buchausstellung begrüßen zu dürfen!

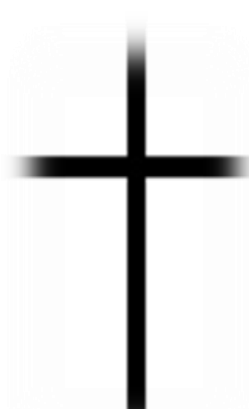
Bild: Sarah Frank |
factum.adp In: Pfarrbrief-
service.de

Fairer Handel

Passend zum Sonntag der Weltmission werden am Samstag, dem 24.10. und am Sonntag, dem 25.10. in Wassenach und Niederzissen- vor und nach dem Gottesdienst - Waren aus fairem Handel angeboten. Der faire Handel trägt dazu bei, Menschen gerecht zu entlohnen, Kinderausbeutung zu verhindern, Bildung zu ermöglichen und ein würdevolles Leben zu führen. Bitte unterstützen Sie durch Ihren Kauf von fair gehandelten Waren diese Aktion und tragen Sie dazu bei, unsere Welt zu "fairändern"! Infos bei Gertrud Pollitt (Tel: 929796)

Verstorbene der Pfarrei Brohltal Herz Jesu

Petra Leiß, Weiler
 Marlene Nuppeney, Wehr
 Gertrud Pohl, Schelborn
 Erich Michels, Dedenbach
 Markus Dietzler,
 Niederzissen
 Antonie Groß, Niederzissen
 Elisabeth Klapperich,
 Spessart
 Janina Schneider, Glees
 Marianne Bendrin, Weiler
 Agnes Adenacker, Dedenbach
 Wolfgang Adams, Glees



Irene Beu, Wehr
 Maria Wagner, Weibern
 Lidwina Ritzdorf, Wehr
 Christel Maur, Niederzissen
 Hans Bladt, Burgbrohl
 Arno Juchemich, Kempenich
 Eva Maria Beyküfner-Moser,
 Niederzissen
 Klaus Schier, Kempenich
 Franziska Bläser, Weibern

Gebetsanliegen des Papstes und des Bischofs für das Jahr 2026

Oktober

- Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.
- Wir beten für alle Kunst- und Kulturschaffenden, die mit ihrer Kreativität und ihren Fähigkeiten Menschen inspirieren und verbinden.
- Wir beten für die Menschen in unserem Partnerland Bolivien und für alle, die sich im Bistum Trier für die Partnerschaft einsetzen, um voneinander zu lernen und Glaubenserfahrung zu teilen

November

- Wir beten um einen gerechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.
- Wir beten für die Menschen jüdischen Glaubens, die bis heute Hetze, Diskriminierung und Hass erfahren müssen.
- Wir bitten für alle, die haupt- und ehrenamtlich im Beerdigungsdienst tätig sind und Menschen sowohl in Ihrer Trauer begleiten als auch durch ihre Verkündigung die Hoffnung auf das ewige Leben bestärken.

Nachruf

Christel Maur

geb. 19.08.1926 + 10.09.2026

Die Kirchengemeinde Brohltal Herz Jesu trauert um Frau Christel Maur die am 10.09.2026 im Alter von 100 Jahren verstorben ist.

Über viele Jahrzehnte hinweg hat Frau Maur den Dienst der Küsterin in der Roddener Kirche versehen. Ein ganz besonderes Zeichen ihrer tiefen Verbundenheit mit der Kirche war das tägliche Läuten zum Angelus. Bei Wind und Wetter läutete sie die Glocken noch von Hand. Sie leitete über viele Jahre das Totengebet für die Verstorbenen und schenkte den Angehörigen damit Trost. Auch das regelmäßige Rosenkranzgebet hielt sie mit großer Andacht und Beständigkeit.

Wir nehmen Abschied von Frau Maur, die ihren Glauben nicht nur im Herzen trug, sondern ihn durch ihr tägliches Wirken für uns alle sicht- und spürbar machte. Der Herr lohne ihr den treuen Dienst und schenk ihr den ewigen Frieden.

Unser Mitgefühl gilt in besonderer Weise ihrer Familie.

Klausurtagung des Pfarrgemeinderates

Am Samstag, 29. August, nahm sich der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Brohltal Herz Jesu einen ganzen Tag Zeit für eine Klausurtagung im Pfarrheim in Kempenich. Die gewählten Mitglieder von Wassenach bis Hausten und von Hohenleimbach bis Dedenbach kamen zusammen, um sich gemeinsam und konstruktiv mit der Zukunft der Pfarrei auseinanderzusetzen. Mit dabei waren auch Pater Jino sowie die Gemeindereferentin Barbara Brötz und der Gemeindereferent Rainer Schönhofen. Nach einem geistlichen Impuls waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, einen persönlichen Gegenstand in die Mitte zu legen, der für sie Kirche symbolisiert. Im weiteren Verlauf wurde in Kleingruppen über die kommenden drei Jahre und mögliche Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit nachgedacht. Die ehemalige Gemeindereferentin Monique Scheer und der Engagemententwickler des Pastoralen Raums, Matthias Baden, begleiteten die Erarbeitung in den Kleingruppen und moderierten den gemeinsamen Austausch. Für eine besondere praktische Erfahrung sorgte am Nachmittag das erlebnispädagogische Spiel "Tower of Power". Dabei wurde deutlich: Nur wenn alle Beteiligten miteinander kommunizieren, sich abstimmen und gemeinsam an einem Strang ziehen, kann ein gutes Ergebnis

entstehen - ein passendes Bild auch für die Arbeit im Pfarrgemeinderat. Den Abschluss des intensiven und gelungenen Tages bildete die gemeinsame Feier der Heiligen Messe in Kempenich. Die erarbeiteten Ergebnisse und Impulse werden vom 1. Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Norbert Wagner in den kommenden Pfarrgemeinderatssitzungen aufgegriffen und weiterentwickelt.

Text: Rainer Schönhofen



Foto: Mathias Baden

Was gibt mir halt - Zum Rosenkranzmonat Oktober

Eine todkranke Frau hält etwas fest in der Hand, als ich zu ihr komme. Sie kann nicht mehr sprechen. Doch man spürt, was sie in der Hand hält, ist ihr sehr wertvoll. Die Angehörigen berichten, dass ihre Mutter ein Leben lang mit diesem Rosenkranz gebetet hat, den sie jetzt fest in der Hand hält. Die Worte fehlen, doch die Geste wird zum Gebet. Das ist keine Magie. Der Rosenkranz ist kein Talisman. Er ist eine Gebetshilfe. Ich kenne viele Menschen, junge und alte, denen hilft er zu beten. Viele finden in diesem Gebet Halt - auch in schweren Zeiten. Wenn ich Beter sehe, die den Rosenkranz in Händen halten, dann frage ich: Was gibt mir Halt?

Wir sind Menschen mit Leib und Seele. Darum glaube ich, dass uns gute Gedanken und Worte allein nicht reichen - besonders wenn in meinem Leben vieles durcheinander geworfen wird. Dann tut es gut, wenn ich mich festhalten kann. Vielleicht haben Sie bereits etwas, an dem Sie sich festhalten können.

Im Rosenkranzmonat Oktober sehe ich in dieser Gebetsschnur die Frage: Was gibt Dir Halt? Woran hältst Du dich fest? Sich mit Maria an Jesus festhalten, an sein Leben, Leiden und Auferstehen, das ist das Rosenkranzgebet - schlicht, in immer gleichen Worten, damit ich sie mir einfach aneignen kann, damit sie ein Halt sind auch für den, dem die Worte fehlen.

Rosenkranzgebet im Oktober in unserer Pfarrei

Viele Katholiken halten an dem schönen alten Brauch fest, im Oktober Rosenkranzandachten zu besuchen. Das Perlengebet gibt Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid. Es ist uralt und geht bis zu den Anfängen des Christentums zurück. Wir laden Sie herzlich zu unseren Rosenkranzandachten ein. Die Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. In Wehr finden die Rosenkranzandachten im November statt.

"Nicht in Gottes Namen": Film über die Kirche in der NS-Zeit

Schicksal der Priester von Wassenach und Nickenich am 23. Oktober im Haus der Kultur von Burgbrohl ebenfalls thematisiert

Was geschah auf der Terrasse des Waldfriedens in Wassenach, als die beiden Priester Johannes Schulz und Josef Zilliken Göring nicht grüßten? Ihr Schicksal und das Schicksal vieler weiterer Priester in



der Zeit des Nationalsozialismus beschreibt der Dokumentarfilm „Nicht in Gottes Namen“ am Freitag, 23. Oktober 2026, um 19:00 Uhr in Burgbrohl im Haus der Kultur, Brohltalstraße 77.

Der Dokumentarfilm von Adolf Winkler zeigt die Verfolgung von Priestern und Ordensangehörigen - unter anderem das Schicksal von Pfarrer Joseph Bechtel und Kaplan Peter Schlicker aus Mendig sowie den Pfarrern Josef Zilliken aus Wassenach und Johannes Schulz aus Nickenich.

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 zeigte sich sehr schnell das menschenverachtende Gedankengut der nun über Deutschland herrschenden Partei. Viele Geistliche und Ordensangehörige, die vor Hitler und seinen Kriegsbestrebungen warnten, wurden Opfer von Verfolgung und Ermordung in den Konzentrationslagern der Nazis.

Der Bitburger Filmemacher Adolf Winkler hat eine Dokumentation über Geistliche produziert, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt wurden. Dazu zählen auch der Pfarrer Joseph Bechtel und der Kaplan Peter Schlicker, die beide in Mendig wirkten, von den Nazis verhaftet und ins Konzentrationslager Dachau deportiert wurden. Beide starben an den Folgen der Lagerhaft.

In der Dokumentation wird auch das Schicksal der Priester Johannes Schulz und Josef Zilliken beleuchtet, die im Konzentrationslager Dachau starben. Der skurrile und zugleich erschreckende Grund für die Einweisung der beiden Geistlichen in das KZ war die Verweigerung des sogenannten „Deutschen Grußes“ gegenüber dem Reichsmarschall Hermann Göring während dessen Besuchs im Ausflugslokal „Waldfrieden“ am Laacher See. Der rund 100-minütige Film, ein Dokument gegen das Vergessen und zur Mahnung, wohin Menschenverachtung, Antisemitismus und Rassismus führen. Nach der Filmvorführung steht Adolf Winkler für Fragen zur Verfügung.

Zum Foto auf Seite 21: Am 23. August 2010 enthüllten Bischof Dr. Felix Genn aus Wassenach (auf dem Foto Erster von links) und Bischof Dr. Stephan Aichermann aus Nickenich (auf dem Foto Zweiter von links) die Gedenktafel zu Ehren der beiden Märtyrer-Priester Schulz und Zilliken am Waldfrieden in Wassenach.

Foto und Text: Eberhard Thomas Müller

Novembergedanken - "Manchmal ist es gut an den Tod erinnert zu werden".

„Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor“, so beginnt Erich Kästner sein Gedicht über den Monat November. Er hat ja Recht. Da ist zum einen die Natur. Kästner beschreibt sie für den November so: „Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben. Die Wälder weinten. Und die Farben starben. Nun sind die Tage grau wie nie zuvor. Und der November trägt den Trauerflor.“

Ganz so grau habe ich nicht jeden November erlebt. Doch diesem Monat haftet einfach das Gefühl von Dunst und Nebel, Grau und Ungemütlichkeit an. Das mag daran liegen, dass dieser Monat reich gefüllt ist mit Totengedenktagen: Allerseelen, gefolgt vom Volkstrauertag und dem Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt.

Auch das hat Erich Kästner in Reime gefasst: „Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor. Die letzten Kränze werden feilgeboten. Die Lebenden besuchen ihre Toten. ..Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor. Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor. Und der November trägt den Trauerflor ...“

Vielleicht ist es ganz gut, dass es einen Monat im Jahr gibt, der eben nicht so voll Leben strotzt. Ein Monat, der eigentlich ein Fingerzeig auf den Tod ist, der jedem bevorsteht. Ein Monat, der uns wie kein anderer vor Augen führt, wie die Kräfte scheinbar schwinden und mit ihnen das satte Leben.

Ein Monat für das Leben?

Aber Moment mal, vielleicht ist der November ja genau der Monat, der am meisten mit dem Leben zu tun hat. Der Tod gehört wie die Geburt und die verschiedenen Alter zum Leben dazu.

Doch der Tod und die Gedanken an ihn werden gern verdrängt. Das ist verständlich. Aber nicht sinnvoll.

Erst das Wissen um den Tod lässt einen das Leben doch mehr schätzen, wohlwissend, dass es kostbar ist. Zu schade, um nur irgendwie hinter sich gebracht zu werden. Zu wertvoll, um es nutzlos zu verplempern.

In der Bibel gibt es einen Psalm, der diesen Vers beinhaltet: „Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“ Dieser Vers aus dem Psalm 90 ist mir in guter Erinnerung geblieben. Es ist nicht so, dass ich jetzt ständig den Tod vor Augen habe. Und ganz ehrlich: Ich möchte jetzt auch noch nicht von dieser Erde abtreten müssen. Was ich möchte, ist: jeden Tag auf dieser Erde so zu leben als wäre es mein letzter.

Was der November lehrt

Mit diesem Blick auf meine eigene Sterblichkeit, gehe ich behutsamer mit mir und meinen Mitmenschen um. Ich möchte jeden meiner Tage so leben, dass er Bestand hat für die Ewigkeit. Genaugenommen ist jeder Tag meines Lebens schon Teil der Ewigkeit, nur eben in einem anderen Raum.

Andrea Wilke; Quelle: Katholische Hörfunkarbeit für Deutschlandradio und Deutsche Welle, Bonn, www.katholische-hoerfunkarbeit.de, In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Gemeindemitglieder

Es ist eine liebgewonnene und wertvolle Tradition in unserer Pfarrgemeinde: Zu Allerheiligen kommen wir zusammen, um die Gräber unserer Verstorbenen zu segnen. Dieser Brauch verbindet Generationen, spendet Trost und hält die Erinnerung an unsere Lieben lebendig.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Tradition des gemeinsamen Gebets und Erinnerns auch in diesem Jahr in unseren Pfarrbezirken fortzuführen. Die jeweiligen Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Bitte beachten, Neue Beerdigungsuhzeiten!

Ab dem 26.10.26 beginnen die Trauergottesdienste und Sterbeämter wegen der Zeitumstellung in allen Pfarrbezirken der Pfarrei Brohltal Herz Jesu wieder um 14.30 Uhr, damit die Gräber noch im hellen geschlossen und hergerichtet werden können. Leider werden die Messdiener es dadurch zeitlich nicht mehr schaffen uns zu unterstützen. Wir bitten um Verständnis.

Menschen wie Martin braucht es

„Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder.....“

An diesem Wochenende sind sie wieder auf den Straßen unterwegs: Die Laternenzüge zu Ehren des Heiligen Martin. Bunte Laternen leuchten mit Kinderaugen um die Wette; die meisten Laternen- oder Martinslieder sind mir gut bekannt.

Bekannt ist vielen auch die Legende von der Begegnung des römischen Soldaten Martin mit dem Bettler am Stadttor von Amiens in Frankreich. Martin sieht die Not des Armen, hält an und teilt, entgegen allen gesellschaftlichen Konventionen dieser Zeit, seinen Soldatenmantel. Martin wird Christ und lebt ganz in der Nachfolge Jesu. Er ist bei den Menschen, sieht ihre Nöte und handelt. Als er später Bischof wird, kann er sich noch wirksamer für die Menschen einsetzen.

St. Martin, einfach eine schöne Geschichte und die Martinszüge ein nettes Event für die Kinder, als Appetitanreger für die Adventszeit?

Ich sage: Nein! Unsere Zeit braucht Menschen wie Martin. Menschen, die mit offenen Augen durch die Welt gehen. Menschen, die die Sorgen und Nöte um sie herum sehen - nicht wegsehen - Menschen, die handeln.

Wenn wir alle das Leben miteinander teilen, dort wo wir leben und arbeiten, bringen wir Licht in die Dunkelheiten unserer Tage, so wie die Laternen der Kinder. Das muss nicht der Mantel sein, auch ein Lächeln, ein freundliches Wort, das Angebot zur Hilfe.

Ich nehme den Ohrwurm vom Martinslied mit in die kommende Woche und mit ihm den Vorsatz, meine Augen offen zu halten und wie St. Martin auf die Menschen zu achten, die an meinen Wegen auf Hilfe warten.

St. Martin in unserer Pfarrei Brohltal

Kempenich:

Freitag, 06.11.2026 um 17.30 Uhr
Wort-Gottes-Dienst zu St. Martin,
mitgestaltet v. d. Kindern der Grund-
schule, anschl. Martinsumzug

Glees:

Freitag, 06.11.2026 um 17.30 Uhr
Wort-Gottes-Dienst zu St. Martin, mitgestaltet vom Kindergarten St. Martin,
anschl. Martinsumzug

Burgbrohl/Weiler:

Dienstag, 10.11.2026 um 17.30 Uhr
Wort-Gottes-Dienst zu St. Martin, mitgestaltet von den Kindergärten Morgen-
land und Regenbogen, anschl. Martinsumzug zum Martinsfeuer auf dem
Strauben. Im Anschluss wird in der Vitushalle in Burgbrohl-Weiler ein
Döppekooche Essen angeboten - Herzliche Einladung

Niederzissen:

Dienstag, 10.11.2026 um 18.00 Uhr
Martinsumzug

Wassenach:

Mittwoch, 11.11.2026 um 17.30 Uhr
Wort-Gottes-Dienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug

Oberzissen: Freitag, 13.11.2026 um 17.30 Uhr

Wort-Gottes-Dienst mitgest. vom Kindergarten zu St. Martin, anschl.
Martinsumzug



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

Streatham & Clapham High School Orchestra und Choir zu Gast in der Kirche St. Barbara in Weibern am Freitag 30. Oktober

Am Streatham & Clapham High School (London England) ist Musik fest in das Schulleben eingebunden. Das Erlernen eines Instruments bedeutet nicht nur technische Fertigkeit; es fördert Kreativität, Selbstvertrauen und Resilienz und unterstützt zugleich das akademische Lernen und das Wohlbefinden. Die Schülerinnen profitieren von fachkundigem Unterricht, einer großen Auswahl an Instrumenten und der Möglichkeit, in Orchestern, Chören und Konzerten aufzutreten - von Jazzkonzerten über Oper bis hin zu orchestralen Aufführungen. Durch die Musik findet jede Schülerin ihre eigene Stimme und trägt zu etwas Großem bei. Musik an der 'Streatham & Clapham High School' ist eine freudige

und gemeinschaftliche Erfahrung.

Im Oktober dieses Jahres werden 35 Schülerinnen im Alter von 14 bis 18 Jahren im Rahmen einer Musikreise nach Deutschland kommen. Sie wohnen und erkunden die Stadt Köln und geben in Weibern und Neustadt Wied Konzerte. Zu den reisenden Musikerinnen gehören ein Kammerorchester und ein Chor. Einige der anderen Schülerinnen werden diese Gelegenheit nutzen, um solistische Beiträge vorzutragen. Das Programm umfasst u.a. Brahms Ungarischen Tanz, Purcell Rondeau, Goodall - The Lord is My Shepherd, Sarah Quartel - I Remember und vieles Mehr! Während ihres Aufenthalts in Deutschland freuen sich die Schülerinnen viele Konzertbesucher begeistern zu dürfen!

Schon jetzt vormerken: Freitag, 30. Oktober 2026 / Beginn 19.00 Uhr / Einlass ab 18.30 Uhr; **Der Eintritt ist frei!** Um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten.

Bischof em. Dr. Felix Genn aus Münster feierte das Ende der Renovierungsarbeiten am Hochalter der Burgbrohler Kirche und das Einsetzen von Reliquien mit zahlreichen Gläubigen.

Bischof erinnert bei Reliquien-Einsetzung in Burgbrohl an Aufgabe von Christen: "Für Gerechtigkeit eintreten"

Burgbrohl - Ein besonderer Moment für die Pfarrei Brohltal Herz Jesu: Bischof em. Dr. Felix Genn hat am 23. August die Reliquien der Heiligen Anna und Sebastian in der Kirche St. Johannes der Täufer in den renovierten Hochaltar beigesetzt, an dem „unzählige Male die Eucharistie gefeiert wurde“, so Genn. Nach seinen Worten erfüllt der Weiheritus auch den Sinn, den Altar „noch einmal neu in Augenschein und mit der Segnung gewissermaßen in Besitz zu nehmen.“ Für den emeritierten Bischof von Münster war diese Messe auch deshalb ein sehr persönlicher Moment, da er selbst in der Kirche vor 76 Jahren getauft wurde. Genn erinnerte in seiner Predigt an den Schutzpatron der Burgbrohler Kirche, der „für die Wahrheit seinen Kopf hingehalten hat. Auch wir Christen müssen bereit sein, unseren Kopf hinzuhalten. Nicht körperlich, aber Stellung beziehen, Dinge beim Namen nennen und für die Gerechtigkeit eintreten.“ Dekan Matthias Schmitz, Pater Jino Mathew als leitender Pfarrer, und Diakon Sebastian Pollitt feierten mit der Gemeinde und dem Bischof die Liturgie, an der Messdiener aus Burgbrohl und Niederzissen beteiligt waren. Musikalisch gestaltet wurde das Festhochamt von den Kirchenchören aus Burgbrohl und Wassenach unter der Leitung von Peter-Paul Kaldenbach.

Renovierungsarbeiten festlich abgeschlossen

Reiner Hilger, Vorsitzender des Verwaltungsrates, dankte allen, die an der Renovierung des Hochaltars beteiligt waren und sagte: „Wir sind auch dem Bistum Trier dankbar, dass alles so gut geklappt hat, insbesondere danken wir Thomas von der Stein für die gute Beratung. Immer, wenn wir ihn brauchten, war der Architekt des Bistums zur Stelle.“ Der filigrane Hochaltar, durch aufsteigende Feuchtigkeit in den vergangenen Jahren stark beschädigt, musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden, sodass der Schaden unter dem Altar beseitigt werden konnte. Die Maßnahmen waren notwendig, um das sakrale und kulturelle Denkmal dauerhaft zu erhalten.

Bei dem Hochaltar des Kunststellers C. Port aus Augsburg in der 1907 bis 1908 im neogotischen Stil erbauten Pfarrkirche handelt es sich um einen Flügelaltar, ein Triptychon, welches Szenen aus dem Leben des Heiligen Johannes des Täufers zeigt. Mit der Einsetzung des kleinen, goldenen Reliquienkästchens sowie der Segnung des restaurierten Hochaltars konnten die zweijährigen Renovierungsarbeiten erfolgreich und festlich abgeschlossen werden.

Text: Eberhard Müller



© Albert Hoffmann

Bischof em. Dr. Felix Genn hat in der Kirche St. Johannes der Täufer die Reliquien der Heiligen Anna und Sebastian in den renovierten Hochaltar beigesetzt.

Glauben bezeugen – Hoffnung teilen

Diaspora-
Sonntag

—
15. Nov. 2026



Deine Spende *wirkt.*

www.bonifatiuswerk.de



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Alle Jahre wieder - Der Nikolaus kommt...

Der Nikolaus kommt! Von Teilen, Licht und Vorbildern

In der dunklen Jahreszeit zünden wir Kerzen an und freuen uns auf das Weihnachtsfest. Doch mitten in der Adventszeit klopft jemand an unsere Türen, der uns jedes Jahr aufs Neue daran erinnert, worauf es im Leben wirklich ankommt: Der heilige Nikolaus.

Traditionsgemäß feiern wir den Gedenktag dieses besonderen Mannes. Nikolaus von Myra war kein Fabelwesen, sondern ein Bischof, der vor vielen Jahrhunderten lebte und dessen Spuren bis heute sichtbar

sind. Er schaute nicht weg, wenn Menschen in Not waren. Er teilte seinen Besitz, half heimlich und brachte Licht in das Dunkel der Armut. Wenn der Nikolaus in diesen Tagen zu unseren Kindern kommt, bringt er nicht nur Schokolade und Mandarinen. Er bringt die Botschaft mit, die auch uns Erwachsenen gilt: Hinschauen, mitfühlen und teilen. Lassen wir uns vom heiligen Nikolaus anstecken! Seien wir in diesen Tagen selbst ein bisschen wie er: aufmerksam für die Sorgen des Nächsten, großzügig im Verzeihen und bereit, Freude zu schenken.



Niederzissen: Traditionsgemäß besucht der heilige Nikolaus am Abend des 5. Dezember wieder die Niederzissener Familien. Wenn Sie den Besuch des Nikolauses wünschen, teilen Sie dies bitte schriftlich, mit Angabe des Namens, der Vornamen, dem Alter Ihrer Kinder sowie Ihrer genauen Anschrift und Telefonnummer im Pfarrbüro Niederzissen mit. Anmeldeschluss ist der 01.12.2026. Vielen Dank!

Bild Nikolaus: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrbezirk Kempenich, St. Philippus und Jakobus

Herbstcafe

Zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen lädt das Team des ökumenischen Seniorenkreises am Mittwoch, den 18. November 2026 ab 14.30 Uhr herzlich in die Kirchenscheune Kempenich ein. Wir begrüßen den Herbst mit Gedichten, Geschichten und Liedern und können gespannt sein auf die lustige Anekdote, „bi de Köste Peter dem Lähmeje Schutzengel et Fleeje beibraach hätt...!“

Auch andere „Schelemestöcke“ werden zur Sprache kommen. Das Lachen kommt also nicht zu kurz an diesem „kahle Meppesch“ und wird trübe Gedanken im „traupeje“ November vertreiben! Kommt also zahlreich und bringt gute Laune mit!

Einladung zu Kaffee und Kuchen

Am Mittwoch den 21.10.2026 findet um 14.30 Uhr ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim statt. Die Frauen der Frauengemeinschaft freuen sich, wenn viele der Einladung folgen. Fahrdienst übernimmt Lore Nett, Telefon: 02655-805

Pfarrbezirk Königsfeld, St. Nikolaus

Erntedankfest: Teilen mit den Klarissen in Bad Neuenahr

Erntedankfest: Teilen mit den Klarissen in Bad Neuenahr

Erntedank ist eine Zeit der Dankbarkeit für die Früchte der Erde und eine Zeit des Teilens. Seit fast vier Jahrzehnten verbindet unser Pfarrbezirk eine wunderbare Tradition mit den Klarissenschwestern in Bad Neuenahr. Die Schwestern leben seit über einhundert Jahren in unserer Region.

Ihr Weg begann im Jahr 1920, als die Klarissen aus ihrem Kloster in Bocholt nach Bad Neuenahr kamen. Zunächst lebten sie im alten Pfarrhaus. Im Jahr 1927 bezogen sie dann ein eigenes Haus an der Uhlandstraße. Ein weiterer großer Schritt folgte im Jahr 1977: Die Schwestern zogen an ihren heutigen Standort an der Königsfelder Straße am Rande der Stadt um, der bis heute ein wichtiger Ort der Einkehr geblieben ist.

Die Schwestern leben nach dem Vorbild des heiligen Franziskus in strenger Armut. Für ihren täglichen Lebensunterhalt sind sie ganz bewusst auf die Hilfe und Großzügigkeit von uns Mitmenschen angewiesen. Im Gegenzug öffnet das Kloster seine Türen als Ort der Begegnung. Die Schwestern schenken uns ein offenes Ohr und tragen all unsere Sorgen, Nöte und Freuden im täglichen Gebet vor Gott.

Waren es früher vorwiegend Gemüse und Kartoffeln aus dem Garten, so freuen sich die Schwestern heute ebenfalls über haltbare Lebensmittel, Konserven, Backwaren, Obst, Säfte, Kaffee, Tee für den täglichen Bedarf. Unsere Spenden sind immer ein schönes Geschenk zum Fest des hl. Franziskus (Patron des Klarissenordens), welches die Schwestern am 4. Oktober feiern.

Mit den Lebensmitteln gestalten einige Frauen unserer Gemeinde wieder dekorativ den Erntealtar. Im Gottesdienst werden die Gaben gesegnet und am

Sonntag direkt zu den Klarissen gebracht. Schwester Äbtissin Maria Johanna und die ganze Gemeinschaft danken uns schon jetzt von Herzen für unsere Treue und Unterstützung!

Abgabe der Gaben bitte am Samstag, 3. Oktober bis 13.00 Uhr in der Kirche

Werner Zepp

Mitsingkonzert in der Kapelle Dedenbach am 9. Oktober 2026 um 18 Uhr

Die Band JoRoNi lädt zum Mitsingen ein. Gemeinsam wollen wir mit der uns innewohnenden Wärme eine dichte Energie mit Liedern, die von Herzen kommen und Frieden für alle wollen, ersingen und in die Welt senden!

Die Band JoRoNi (Josef Luy Gitarre, Nico Nicolay Bass, Rosemarie Lang mehrere Instrumente) hat freie Songtexte aus aller Welt musikalisch vertont und sich zur Aufgabe gemacht, diese für ein friedvolles Miteinander in unserer Region den Menschen näher zu bringen.

Die Lieder kommen ursprünglich sowohl von indigenen Völkern aus aller Welt, als auch von Menschen westlicher Kulturen.

Je mehr Menschen sich mit Gesang verbinden, umso stärker ist das Energieniveau! Alle werden das spüren und davon profitieren. Seid dabei!" Eintritt frei. Spende erwünscht

Pfarrbezirk Niederzissen, St. Germanus

Neue Messdiener und Obermessdiener in St. Germanus Niederzissen

Im Rahmen des Kirmeshochamtes am 13. September 2026 wurden in Niederzissen vier neue Messdienerinnen und Messdiener feierlich in ihren Dienst eingeführt.

Jette Degen, Margarethe Distelrath, Felix Adams und Leo Künstler erhielten während der heiligen Messe ihre Messdienerkreuze und eine Urkunde.

Bereits vor den Sommerferien haben sie sich zum Üben mit den erfahrenen Messdienern getroffen und seitdem auch schon in der ein oder anderen Messe gedient.

Gottes Segen und viel Freude bei eurem Dienst!



Zum Ende des vergangenen Jahres hat Jakob Falckenberg sein Amt als Obermessdiener niedergelegt. Ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz und sein Engagement. Für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Neu in die Leitung berufen wurden Lara Fuhrmann und Jakob Theisen. Gemeinsam mit Simon Theisen übernehmen sie nun die Organisation und Leitung der Messdienergruppe. Den drei Obermessdienern viel Geschick, Geduld und Gott als Wegweiser für ihre Aufgaben.

Ab sofort tragen auch die Messdienerinnen und Messdiener aus dem Pfarrbezirk Niederzissen - wie in anderen Pfarrbezirken unserer Pfarrei bereits üblich - während ihres Dienstes am Altar ein Umhängekreuz. Als Zeichen der Verbundenheit dürfen sie dieses Kreuz nach ihrer aktiven Zeit als Erinnerung an eine hoffentlich schöne und prägende Zeit behalten.

Foto und Text: Rainer Schönhofen

Pfarrbezirk Wassenach, St. Remigius

Kirmeshochamt und Erntedank in Wassenach

In Wassenach wird das **Erntedankfest** am 4. Oktober zusammen mit der **Kirmes** gefeiert. Der Gottesdienst ist um **9.30 Uhr**!

Am Samstag, dem 3.10.26, wird der Erntedankaltar ab 14.00 Uhr gestaltet. Alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsenen sind eingeladen, uns dabei zu unterstützen!!!! Wer möchte, kann **Obst, Gemüse, Blumen, Kastanien u.a.** für die Aktion mitbringen.

Wir werden auch wieder etwas für den Altar backen, dass nach dem Gottesdienst am Sonntag verteilt wird. Die geeigneten Nahrungsmittel des Altares sollen auch in diesem Jahr an die Tafel in Andernach gespendet werden. Wer gerne für die Gestaltung des Altares und/oder für die Tafel Andernach Lebensmittel abgeben möchte, der kann diese am Samstag ab 14.00 Uhr in der Kirche abgeben oder vorher bei Fam. Pollitt (Edmund-Nuppeney-Allee 21) vorbeibringen.

Für die Tafel gesucht werden in erster Linie haltbare Lebensmittel (kein Obst) wie Nudeln, Reis, Hülsenfrüchte, Konserven aller Art, Marmelade (keine selbstgemachte!), Tee, Öl usw. und für bedürftige Kinder auch z.B. Schokolade.

Wir freuen uns über jede Unterstützung! Infos zum Altaraufbau: Gertrud Pollitt (929796)



Bild: Helga Kollmann / In: Pfarrbriefservice.de

Text: Gertrud Pollitt

Pfarrbezirk Weibern, St. Barbara

Seniorentreff in Weibern

Nach den heißen Sommerwochen starten wir nun wieder mit unseren Seniorentreffs im Pfarrheim in Weibern. Das erste Treffen ist am **Mittwoch, 4.11.2026 ab 15.00 Uhr**. Das bekannte Team lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Kirchenchor "Cäcilia" Weibern sucht Verstärkung

Anfang des Jahres hat der Kirchenchor Weibern seine regelmäßigen Proben wieder aufgenommen. Im laufenden Jahr konnten bereits verschiedene Festgottesdienste musikalisch gestaltet werden. Mit Michael Keith hat der Chor einen engagierten Dirigenten gefunden, der es versteht, die Sängerinnen und Sänger zu motivieren und für



modernes, rhythmisches Liedgut zu begeistern. Aber auch traditionelle und altbekannte Gesänge des Chores werden immer wieder gerne geprobt und vorgetragen. Für künftige Auftritte, z.B. beim Weihnachtskonzert, sucht der Kirchenchor dringend Verstärkung. Wer mit Freude singt und das gerne in einer schönen Gemeinschaft tun will, ist herzlich willkommen. Die Proben sind montags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarrheim in Weibern. Komm einfach vorbei, die Chormitglieder freuen sich auf dich!

Renate Schüller

Jahresabschluss der Kath. Kirchengemeinde Brohltal kann eingesehen werden

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2025 liegt zur öffentlichen Einsicht vom 28. September bis 12. Oktober im Pfarrbüro Niederzissen aus.

► Der nächste Pfarrbrief ...

... erscheint zum 23.11.2026 und reicht bis zum 01.02.2027 Redaktionsschluss: Artikel und Messbestellungen für die Pfarrbriefausgabe Nr. 7/2026 müssen bis Dienstag, 03.11.2026 in den Pfarrbüros vorliegen. Später eingegangene Artikel und Messbestellungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Kontakte

Pastoralteam

Pater Jino Mathew, Pfarrverwalter @: ayiramcst@gmail.com	02636 / 80518
Rainer Schönhofen, Gemeindereferent Pastoraler Koordinator @: rainer.schoenhofen@bistum-trier.de	02636 / 800904
Pfarrer Markus Arndt, Kooperator @: markus.arndt@bistum-trier.de	0160 / 92207089
Barbara Brötz, Gemeindereferentin @: barbara.broetz@bistum-trier.de	0160 / 96519955
Sebastian Pollitt, Diakon mit Zivilberuf @: sebastian@pollitt.de	02636 / 929796
Werner Steines, Diakon mit Zivilberuf @: werner.steines@googlemail.com	02636 / 5399323
Sheila Weiler, Pastoralreferentin @: sheila.weiler@bistum-trier.de	0151 / 72204435



QR-Code für
Familienangebote

Pfarrbüro Niederzissen
Horststraße 35 - 56651 Niederzissen
Tel: 02636/6166
Fax: 02636/6060

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 08.00 - 16.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Birgit Heimerl

Kerstin Pleuger

Matthias Wies

Wolfgang Doll

Pfarrbüro Burgbrohl
Kirchstraße 18 - 56659 Burgbrohl
Tel: 02636/2216
Fax: 02636/3423

Öffnungszeiten: Fr: 8-12 Uhr

Birgit Heimerl

Pfarrbüro Kempenich
Markt 13 - 56746 Kempenich
Tel: 02655/1084
Fax: 02655/2418

Öffnungszeiten: Mo: 8-16 Uhr

Kerstin Pleuger

Pfarrbüro Weibern
Kirchstraße 2 - 56745 Weibern
Tel: 02655/960345

Öffnungszeiten: Fr: 8-12 Uhr

Kerstin Pleuger

**Bürozeiten Oberzissen
im Pfarrsaal**

Öffnungszeiten

Di. 09.00 - 10.00 Uhr

Fr. 16.00 - 17.00 Uhr

Wilma Basche

E-Mail - Adresse: pfarrei-brohltal@bistum-trier.de

Internet: www.pfarrei-brohltal.de

STREATHAM & CLAPHAM ORCHESTRA



KIRCHE ST. BARBARA WEIBERN

FR 30.10.2026

19 UHR EINTRITT FREI

UM SPENDEN WIRD GEBETEN

**VERANSTALTER: VG BROHLTAL IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM PGR TEAM WEIBERN
INFOS: KULTURBÜRO VG BROHLTAL, TEL. 02636-9740411, WWW.BROHLTAL.DE**



Tobit

Reisen zwischen Himmel und Erde

Romreise 2027

Unterwegs in der „Ewigen Stadt“

7-tägige Flugreise
vom 24. – 30. September 2027



Informationen und Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus
oder sind im Pfarrbüro Niederzissen erhältlich.

Anmeldung:
Pfarrbüro Niederzissen
Horststraße 35
56651 Niederzissen – Tel 02636-6166



„Eine Reise beginnt im Herzen...“

www.tobit-reisen.de